Presseinformation

2. Juni 2006

Kindersicherheitsolympiade: 1. Platz an Volksschule Amstetten

Plank: Möglichst bald lernen, was im Ernstfall zu tun ist

In der Johann Pölz-Halle in Amstetten fand gestern, 1. Juni, das große Finale der Kindersicherheitsolympiade statt, für das sich zehn niederösterreichische Volksschulklassen qualifiziert hatten. Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank, der die Siegerehrung vornahm, konnte dabei die Volksschule Amstetten, Preinsbacherstraße, mit dem ersten Preis auszeichnen, den zweiten Platz teilten sich ex aequo die Volksschule Ruprechtshofen und die Volksschule Maissau.

An den Vorausscheidungen hatten mehrere tausend Volksschüler aus ganz Niederösterreich teilgenommen. Beim Finale waren u. a. eine Safety-Schnellraterunde, ein Notrufnummernspiel, Radfahrwettbewerbe, Kinder-Löschbewerbe, ein Gefahrstoff-Würfel-Puzzle sowie ein Klassenlehrer-Wurfspiel zu bewältigen. Als Rahmenprogramm gab es Vorführungen der Feuerwehr, der Suchhunde der Bergrettung sowie Hubschraubereinsätze.

Plank würdigte die großartige Arbeit des Zivilschutzverbandes und der Rettungsorganisationen, welche die Schüler spielerisch mit dem Sicherheitsgedanken vertraut machen: „Es ist ganz wichtig, dass die Kinder schon früh mit dem Thema Sicherheit in Berührung kommen. Sie sollen möglichst bald lernen, was im Ernstfall zu tun ist. Die Kinder sind mit großem Enthusiasmus bei der Sache und wissen in diesem Bereich oft schon mehr als ihre Eltern“.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Telefon 02742/9005-12701, e-mail christian.milota@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at